

Sommersemester 2014

Mobilitätsforschung Projektentwicklung „Daten für Taten“ Mobilitätsberichterstattung

0533 L 119 IV

Raum SG 04-505, Montag 10 Uhr – 14 Uhr, Beginn: 14.04.2014

[Dr. Oliver Schwedes, Dipl.-Pol. Stephan Daubitz]

Die Analyse von Informationen ist zentraler Bestandteil des Verkehrsplanungsprozesses. Die Sammlung der Informationen soll konkrete Politik vorbereiten. Im metaphorischen Sinne werden „Daten für Taten“ bereitgestellt.

In besonderer Weise widmet sich der Bezirk Lichtenberg dem Thema Klimaschutz. Der Bezirk Lichtenberg möchte bis 2020 gemeinsam mit den lokalen Akteuren die CO₂-Emissionen erheblich reduzieren. Das Klimaschutzkonzept des Bezirks wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Für die Zielerreichung spielt das Handlungsfeld Verkehr für den Bezirk eine wesentliche Rolle.



In diesem Semester wollen wir als Ausgangspunkt für planerische bzw. verkehrspolitische Entscheidungen einen Mobilitätsbericht für den Bezirk Lichtenberg erstellen. Der Bericht soll die zielrelevanten Merkmale in ansprechender innovativer Form darstellen.

Im Mittelpunkt der Darstellung stehen die zielrelevanten Merkmale der Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur des Bezirkes, sowie die Nachfrage nach Verkehrsleistungen und technische, organisatorische, ökonomische, ökologische und soziale Komponenten des Verkehrsangebots. Die Nutzerperspektive wie z. B. altersspezifische Anforderungen des Verkehrsangebots für Kinder, Familien und Senioren sind in der Darstellung zu berücksichtigen. Der Mobilitätsbericht soll vor allem Defizite und Potenziale des Handlungsfelds Verkehr für das Ziel der CO₂ Reduktion analysieren.

Die Lehrveranstaltung wird vor allem durch Inputs zum Ablauf der Problemanalyse im Verkehrsplanungsprozess und deren Methoden begleitet. Aufbauend auf die Vermittlung von Grundlagen der Methoden der Zielformulierung und der Bewertung erlernen die Studierenden die notwendigen Schritte der Projektentwicklung im Handlungsfeld Mobilität.

Das Projekt wird in enger Kooperation mit der Klimaschutzbeauftragten des Bezirkes Lichtenberg, den zuständigen bezirklichen Verwaltungen und den verantwortlichen politischen Entscheidungsträgern durchgeführt.

Die Ergebnisse bzw. Kernaussagen des Mobilitätsberichts sollen der bezirklichen Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Ergebnisse bzw. Kernaussagen des Mobilitätsberichts sollen der bezirklichen Öffentlichkeit vorgestellt.

Zeitplan

Datum	Inhalt
14.04.	Einführung
21.04.	Ostern Feiertag
28.04.	Mobilität im Bezirk Lichtenberg
05.05.	Zielrelevante Merkmale
12.05.	Bewertungsmethode 1 (Präferenzmatrix)
19.05.	Bewertungsmethode 3 (Relevanzbaum)
26.05.	Bewertungsmethode 2 (Nutzwertanalyse)
02.06.	Bewertungsmethode 4 (SWOT)
09.06.	Pfingsten Feiertag
16.06.	Zielrelevante Merkmale vorstellen
23.06.	Bewertungsmethode vorstellen
30.06.	Konzept für Mobilitätsbericht erarbeiten
07.07	Probevortrag
14.07.	Endpräsentation